

1. Einführung	4
2. Die Analyse mehrdimensionaler Strukturen	6
2.1 Meßtheoretische Grundlagen einer Strukturanalyse	6
2.2 Formalisierte Verfahren zur Analyse mehrdimensionaler Strukturen	13
2.2.1 Nicht-axiomatische Verfahren	14
2.2.2 Axiomatische Verfahren	17
2.3 Das axiomatische Verfahren der Abhängigkeits- skalierung	24
2.3.1 Das theoretische Relativ	25
2.3.2 Die Repräsentation des empirischen Relativs	38
3. Dimensionen der Wahrnehmung von Gesichtern	41
4. Eine experimentelle Untersuchung der mehr- dimensionalen Struktur beurteilter Gesichter	52
4.1 Die Portraitvorlagen	55
4.2 Die Versuchspersonen	63
4.3 Das Experiment	63

4.4	Die Datenanalyse	66
4.4.1	Die Kodierung der Ausgangsdaten	67
4.4.2	Die Ermittlung irreduzibler Reizelemente	73
4.4.3	Die Operationalisierung der Abhängigkeitsrelationen und die Prüfung der Axiome	80
4.5	Die Merkmalsstruktur der Reizvorlagen	87
4.6	Ergebnisse	102
4.6.1	Die individuellen Abhängigkeits- und Verbandsstrukturen	108
4.6.2	Die Veränderung individueller Abhängigkeitsstrukturen im Laufe des Versuches	136
4.6.3	Die gemeinsame Analyse der Urteile aller Versuchspersonen	144
4.7.	Diskussion	147
4.7.1	Die Dimensionalität der empirischen Strukturen	149
4.7.2	Die Qualität der empirischen Strukturen	152
4.7.3	Der Zusammenhang zwischen der Differenziertheit empirischer Strukturen und dem Auftreten von Kontexteffekten.	156
4.7.4	Der Vergleich der physikalischen Merkmalsstruktur mit den Urteilsstrukturen	158

5. Zusammenfassung	160
6. Literaturverzeichnis	161
7. Anhang: Theoretische Grundlagen der Abhängigkeits- skalierung	168
A 1. Die Abhängigkeitsstruktur	168
A 2. Der Austauschatz und Folgerungen aus dem Aus- tauschsatz	173
A 3. Verbandstheoretische Darstellung der Abhängig- keitsstruktur	184
A 4. Strukturen, die der Abhängigkeitsstruktur äquivalent sind.	195
A 5. Geometrische Darstellung der Abhängigkeitsstruktur	203